

Übungen zur GuV

1. Formulieren Sie für die unten stehenden Geschäftsfälle die Buchungssätze, unter Verwendung der nachstehend aufgeführten Sachkonten! Erläutern Sie jeweils auch die Auswirkungen auf die einzelnen Vermögensarten und das Eigenkapital!

- **Bestandskonten und deren aktuelle Bestände in EUR:** 350.000,00 BGA, 120.000,00 Rohstoffe, 35.000,00 Hilfsstoffe, 81.200,00 Forderungen aus LuL, 95.700,00 Bank, 6.100,00 Kasse, 572.000,00 Eigenkapital, 116.000,00 Verbindlichkeiten
- **Erfolgskonten:** Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse, Zinserträge, Provisionserträge, Aufwendungen für Rohstoffe, Aufwendungen für Hilfsstoffe, Löhne, Gehälter, Miete, Büromaterial, Werbung, Portokosten, Kosten der Telekommunikation.

Nr. Geschäftsfall	Betrag (EUR)
1 Kauf einer PC-Anlage lt. ER 506	12.500,00
2 Lt. KB 210: Barkauf von Büromaterial	450,00
3 ME 420: Abgabe von Rohstoffen in die Fertigung	45.000,00
4 Überweisung der Löhne lt. BA 280	26.800,00
5 Zielverkauf von eigenen Erzeugnissen lt. AR 612	67.000,00
6 Lt. BA281 erfolgte Gutschrift der Bank für Zinsen	250,00
7 Lt. ME 421 wurden in der Fertigung Hilfsstoffe verbraucht	2.800,00
8 Lt. BA 282 überweist ein Kunde den fälligen Rechnungsbetrag	8.900,00
9 Materialeinkauf lt. ER 507: Rohstoffe	45.600,00
Hilfsstoffe	5.400,00
	51.000,00
10 BA 283: Gutschrift für Erhalt von Vermittlungsprovision	4.800,00
11 BA 284: Begleichung einer fälligen Rohstoffrechnung	22.950,00
12 Barkauf von Postwertzeichen lt. KB 211	380,00
13 Lt. BA 285 Lastschriften der Bank für Überweisung der Lagermiete	8.700,00
der Telekom-Rechnung	2.860,00
der Gehälter	16.800,00
14 ER 508: Eingang einer Rechnung über Werbeanzeigen	12.860,00

2. Aufgabe

- a) Richten Sie die nachstehenden Konten mit den Soll- und Habensummen ein!
- b) Schließen Sie die Erfolgskonten über das GuV-Konto ab und übertragen Sie den ermittelten Gewinn oder Verlust auf das Eigenkapitalkonto.
- c) Schließen Sie die Bestandskonten ab und erstellen Sie die Schlussbilanz!
- d) Ermitteln Sie die Eigenkapitalrentabilität!

Bestands- und Erfolgskonten der Metall GmbH zum 31.12.2002 (EUR)	Soll	Haben
Grundstücke und Bauten	520.000	15.000,00
Technische Anlagen und Maschinen	182.000	17.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	63.000	5.500,00
Rohstoffe	380.000	335.000,00
Hilfsstoffe	78.000	55.000,00
Forderungen a LL	116.000	29.000,00
Bank	824.000	623.000,00
Eigenkapital	-	635.000,00
Verbindlichkeiten a LL	229.000,00	507.000
Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse	-	858.400,00
Mieterträge	-	42.000,00
Zinserträge	-	4.700,00
Aufwendungen für Rohstoffe	335.000	-
Aufwendungen für Hilfsstoffe	55.000	-
Löhne und Gehälter	326.000	-
Kosten der Telekommunikation	12.800	-
Büromaterial	5.800	-

1. Aufgabe: Belegverarbeitung

Beleg 1

Material-Entnahmeschein Nr.: 11 350 **Textilwerke GmbH**

Rohstoffe Hilfsstoffe

Datum: ..-01-15 Kostenstelle: Zuschneiderei 3

Artikel-Nr.	Menge	Einheit	Bezeichnung	€/Einheit	Summe
486	800	m	Frottee L	4,00	3.200,00
487	600	m	Walk-Frottee	6,00	3.600,00
				Buchhaltung	6.800,00

ausgestellt: Zimmer ausgegeben: Koch

Beleg 2

Netto € _____ ct _____

+ % USt € _____ ct _____

Gesamt € 270 ct 00

Gesamtbetrag € in Worten Zweihundertsiebzig Cent wie oben

(Im Gesamtbetrag sind _____ % Umsatzsteuer enthalten)

von Textilwerke GmbH

für Reparatur des Kopiergerätes

richtig erhalten zu haben, bestätigt

Ort Stuttgart Datum 21. Febr.

Buchungsvermerke _____ Stempel/Unterschrift des Empfängers

Elektronik GmbH
Kaisersbacher Str. 12
70374 Stuttgart

Beleg 3

Durchschrift **Landesgirokasse Stuttgart**

Begünstigter Meinerz OHG, Stuttgart

Konto-Nr. des Begünstigten 323 567 51 Bankleitzahl 600 501 01

Landesgirokasse Stuttgart Betrag: Euro, Cent EUR 6.500,00

Kunden-Referenznummer Lagermiete für März ..

Kontoinhaber Textilwerke GmbH, Stuttgart

Konto-Nr. des Kontoinhabers 723 544 32

..-02-23 ppa. Herzberg

Datum, Unterschrift

a) Nennen Sie die Buchungssätze für die folgenden drei Belege!

- b) Die Textilwerke GmbH ermittelt den Verbrauch an Nähgarn monatlich durch Inventur. Der Durchschnittspreis je Rolle beträgt 25,00 EUR. Ermitteln Sie anhand der folgenden Lagerkarte den Werkstoffverbrauch im Monat Januar! Nennen Sie den entsprechenden Buchungssatz!

Lagerkarte		Textilwerke GmbH	
Artikel-Nr.:	0568	Mindestbestand:	200 Stück
Artikel-Bez.:	Nähgarnrollen	Höchstbestand:	500 Stück
Datum	Beleg	Bestand in Stück	Zugang in Stück
01.01.2002	Vortrag (AB)	250	
12.01.2002	Lieferschein L 425		150
18.01.2002	Lieferschein L 431		180
28.01.2002	Lieferschein L 488		300
31.01.2002	Inventurliste (SB)	280	